

18.06.2012 - 11:36 Uhr

Lungenliga nimmt neue Initiative zur Kenntnis

Bern (ots) -

Heute Montag, 18. Juni 2012 stellt ein Initiativkomitee um den Genfer Jean-Alain Barth die eidgenössische Volksinitiative "Schutz der Gesundheit vor dem Passivrauchen - Für einen effektiv wirksamen und nicht diskriminierenden Schutz gemäss der Normen der WHO" vor. Die Lungenliga nimmt die Lancierung dieser Initiative zur Kenntnis. Diese neue Initiative steht in keinem Zusammenhang mit der eidgenössischen Volksinitiative «Schutz vor Passivrauchen», über die am 23. September 2012 abgestimmt wird. Die Forderung nach einem Rauchverbot draussen geht zu weit.

Die Initiative «Schutz vor Passivrauchen» der Lungenliga hat zum Ziel, alle Arbeitnehmenden vor dem schädlichen Passivrauchen in Innenräumen zu schützen. In der Gastronomie sind unbediente Fumoirs weiterhin möglich. Die Lungenliga will das Rauchen in Aussen- oder Privaträumen nicht reglementieren, sondern Dritte in Innenräumen, die als Arbeitsplatz dienen, vor dem Tabakrauch schützen. Die Lungenliga ist überzeugt, dass eine Regelung, wie sie die Initiative «Schutz vor Passivrauchen» verlangt, mehrheitsfähig ist. Schliesslich kennen bereits acht Kantone eine solche Regelung und auch in mehreren europäischen Ländern hat sie sich bewährt.

Die Lungenliga hat keine Verbindung zur Schweizerischen Liga gegen das Passivrauchen und ist im Zusammenhang mit dieser Initiative auch nie von Jean-Alain Barth kontaktiert worden.

Kontakt:

Cornelis Kooijman
Allianz «Schutz vor Passivrauchen»
Tel.: +41/31/378'20'38

Grégoire Vittoz
Porte parole de l'alliance «protection contre le tabagisme passif»
Mobile: +41/79/635'72'74

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000839/100720346> abgerufen werden.